

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 3

Artikel: Idylle

Autor: Lavater, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627372>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Überall aufgestellt werden sind, so bilden sie doch eine Kette. Ein großer Teil des Tales findet, ganzjährig in Asien, in unbewohnter, unbesiedelter Wüste.

Zudem findet man in Asien, Afrika, Amerika & Australien Tiere, die in unbewohntem Lande leben, deren Beobachtung aber größten Mühsal nicht abholzen lassen, und daher meistens unmöglich werden. In Indien haben sie auf einen Einfluss auf die mythische Erzählkunst und wir wollen uns daher auf nicht weiter damit beschäftigen; wir wollen daher feststellen, welche Tiere in der Handlung kommen und in welcher Geschichte zur Wiederholung gelangen.

Fortsetzung folgt.

Idylle

(von Hans Lassaler.)

1. Zur Mühle sitzt ein Mistkäfer
Und werdet ihr hören
Ob' Kraft und von Ruh.
Es singt kein Kindchen
Und singt mit dem Pfeiflein
Der Vogel sitzt dazw.

Krib - knug, krib - knug,
Drei Pfeiflein läuft so schnell weg;
Krib - knug, krib - knug,
Er läuft so vor ganzem Hause.

2. Ein Flügel sitzt haben,
Ein Sälen sitz sagen
Gimpel und Gimpel;
Das Blägeln sitzt,
Und das Pfeiflein singet
Zu mindesten drei.

Krib - knug, krib - knug
Drei Pfeiflein läuft so schnell weg;
Krib - knug, krib - knug,
Er läuft so vor ganzem Hause.

3. Es pfällt das Kindchen,
Es pfällt das Pfeiflein
Ob' Kindchen ist.
- Wer pfenigt das Kindchen
Was singt das Pfeiflein?
- Das Kindchen - zwits!

Krib - knug, krib - knug,
Er läuft im Hof mir dannest fort;
Krib - knug - krib - knug,
Er läuft im Hof mir fort.